

Unsere 2-wöchige Reise mit dem Seepferdchen 14 von Marina Buchholz nach Schwerin und zurück im September 2017

Marina Buchholz / Plau am See / Lübz / Garwitz / Schwerin / Parchim / Lübz /
Malchow / Marina Buchholz

Anreisetag / Samstag 09.09.2017

Marina Buchholz

Wir wurden von Herrn Jörg Hennig freundlich willkommen geheißen und dürften pünktlich unser Seepferdchen 14 beziehen. Das Wetter war für Mitte September optimal mit Sonnenschein und Temperaturen bis 20 Grad, so dass wir locker am Deck den Abend genießen konnten. Die erste Nacht blieben wir am Liegeplatz Marina Buchholz.



1. Tag / Sonntag 10.09.2017

- Start: Marina Buchholz 09:00 Uhr
- Ziel: Hafen Plau am Leuchtturm 16:30 Uhr
- Strecke: 68,1 km

- über Müritz / Kolpingsee / Fleesensee / Malchow (jede Stunde Öffnung der Drehbrücke) / Petersdorfer See / Lenz / Plauer See

Der Hafen Plau am Leuchtturm ist sehr schön. Die Anmeldung erfolgt am Kiosk Fischerhof. Die sanitären Anlagen sind neu und sauber. Ein fantastischer Blick vom 13,5 m hohen Leuchtturm.



2. Tag / Montag 11.09.2017

- Start: Hafen Plau am Leuchtturm 11:00 Uhr
- Ziel: Hafen Lübz Stadtmarina 16:30 Uhr
- Strecke: 22,6 km / Elde-Wasserstraße

- 4 Schleusen
 - Schleuse Brücke Plau
 - Schleuse Barkow
 - Schleuse Bobzin
 - Schleuse Lübz



Die Schleusenwärterin in Lübz ist eine sehr sympathische Frau und immer frohgestimmt. Durch Sie hat man einen herzlichen Empfang in Lübz. Im Hafen Lübz erfolgt die Anmeldung im Hafenbüro. Die sanitären Anlagen sind sauber. Der Ort Lübz ein wirklich kleiner schöner Ort. Einkaufsmöglichkeiten sind sehr nah. Das Restaurant Alter Amtsturm ist eine wirkliche Empfehlung. Eine Tischreservierung ist sinnvoll. Hier trafen wir viele bekannte Gesichter aus dem Hafen.



3. Tag / Dienstag 12.09.2017

- Start: Hafen Lübz Stadtmarina 09:00 Uhr
- Ziel: Hafenanlage Matzlow-Garwitz 16:30 Uhr
- Strecke: 38,2 km / Elde-Wasserstraße

- 3 Schleusen
 - Schleuse Neunburg
 - Schleuse Parchim
 - Schleuse Garwitz

Die Hafenanlage Matzlow-Garwitz ist sehr schön angelegt mit gepflegten Blumenbeeten und einen gemütlichen Grillplatz. Anmeldung erfolgt über das Büro des Hafenmeisters. Der perfekte Service: die Brötchen werden früh ans Boot geliefert.





Auf Grund eines Wetterumschwungs blieben wir einen Tag länger in Matzlow-Garwitz und spazierten durch das kleine überschaubare Dorf. Ein Highlight ist die alte Kirche.

5. Tag / Donnerstag 14.09.2017

- Start: Hafenanlage Matzlow-Garwitz 09:00 Uhr
- Ziel: Marina SSV Schweriner Segler Verein 14:30 Uhr
- Strecke: 29,4 km / Elde-Wasserstraße, Störkanal, Schweriner See

- 1 Schleuse
 - Schleuse Banzkow

- Hubbrücke Plate (Öffnung täglich: 10:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:30 Uhr)



Wir haben uns die Marina SSV Schweriner Segler Verein für unseren Aufenthalt ausgesucht. Die Überfahrt über den Schweriner See war von Wind und Wellen geprägt. Die Einfahrt in den Hafen, mit dem Blick aufs Schweriner Schloss, ist sehr schön. Der Hafen und der Hafenermeister sind etwas speziell. Man betritt den Anleger und geht dann durch einen Holzschuppen in Richtung Ausgang. Die sanitären Anlagen der Marina sind in Ordnung. Ein Brötchenservice gibt es leider nicht.

Eine gute Alternative wäre, den Anleger Sportverein Mecklenburgisches Staatstheater e.V. Schwerin anzulaufen. Er liegt in der gleichen Bucht und schließt an die Marina SSV an.



In Schwerin verbrachten wir 3 wundervolle Tage. Empfehlen können wir das Restaurant Kartoffelhaus Schwerin.

8. Tag / Sonntag 17.09.2017

- Start: Marina SSV Schweriner Segler Verein 09:45 Uhr
- Ziel: Wasserwanderrastplatz Fischerdamm Parchim 16:15 Uhr
- Strecke: 42,5 km

- Hubbrücke Plate Öffnung täglich: 10:00, 13:00, 15:30 Uhr

- 3 Schleusen
 - Schleuse Banzkow
 - Schleuse Garwitz
 - Schleuse Parchim

Die Anfahrt zum Anleger Wasserwanderrastplatz Fischerdamm Parchim ist wunderschön. Am Ufer entlang befinden sich zahlreiche Wassergartengrundstücke. Wirklich eine Augenweide.



Der Wasserwanderrastplatz befindet sich direkt in der Stadt. Zu Fuß ist in wenigen Minuten alles erreichbar.



9. Tag / Montag 18.09.2017

- Start: Wasserwanderrastplatz Fischerdamm Parchim 11:45 Uhr
- Ziel: Hafen Lübz Stadtmarina 16:45 Uhr
- Strecke: 26,3 km

- 1 Schleuse
 - Schleuse Neunburg



10. Tag / Dienstag 19.09.2017

- Start: Hafen Lübz Stadtmarina 10:00 Uhr
- Ziel: Wasserwanderrastplatz Malchow 17:20 Uhr
- Strecke: 34,0 km

- 4 Schleusen
 - Schleuse Lübz
 - Schleuse Bobzin
 - Schleuse Barkow
 - Schleuse Brücke Plau

- Drehbrücke Malchow (jede Stunde Öffnung)

Der Wasserwanderrastplatz Malchow ist eine gute Alternative zum Stadthafen Malchow. Die Lage ist gut und der Hafen sehr ruhig. Der Weg in die Stadt ist kurz. Die Anmeldung erfolgt in der Gaststätte Klosterklausen hinter dem Verkehrskreisel auf der rechten Seite. Es gibt keinen Brötchen Service und der nächste Bäcker ist leider auch nicht empfehlenswert. Alternative: Müsli oder Toast.



Ein Muss in Malchow, ist die Malchower Aalräucherei. Hier gibt es den wohl frischesten Fisch und nette Verkäufer. Gut erreichbar in 20 Minuten. Es lohnt sich auf jeden Fall.



Wegen des doch sehr windigen Wetters, blieben wir zwei Tage in Malchow.

12. Tag / Donnerstag 21.09.2017

- Start: Wasserwanderrastplatz Malchow 10:15 Uhr
- Ziel: Müritz Marina Sietow 15:00 Uhr
- Strecke: 28,5 km

Die Marina Sietow ist ein sehr schöner Hafen mit einem super Blick auf die Müritz. Der Hafenmeister ist sehr freundlich und hilfsbereit. Einige Fischimbisse und Fischgaststätten direkt am Steg laden zum Verweilen ein. Auch hier gibt es leckeren geräucherten Fisch.



13. Tag / Freitag 22.09.2017

- Start: Müritz Marina Sietow 13:30 Uhr
Zwischenstop Rechlin Tanken / Wasser / Fäkalien
- Ziel: Marina Buchholz 17:00 Uhr
Hier wurden wir erneut von Herrn Jörg Hennig empfangen.

Wir sagen Danke an das ganze Team vom Bootscharter Keser. Es hat alles reibungslos von Beginn an, bis zur Übergabe vor Ort funktioniert. Besonderen Dank möchten wir an Herrn Jörg Henning richten. Es war für uns ein gelungener Urlaub. Das Seepferdchen 14 fuhr sich einwandfrei und wir freuen uns auf die nächste Tour 2018.

